



Archäologischer Park Cambodunum (APC)

**Cambodunumweg 3
87437 Kempten (Allgäu)**

Der griechische Geograph Strabon (63 v. Chr. - ca. 23 n. Chr.) nennt in seiner „Geographia“ der damaligen Welt „Kambódounon“ - Kempten (lateinisch: Cambodunum) als Stadt der Estionen. Das heutige Kempten hat damit das älteste schriftliche Zeugnis einer deutschen Stadt. Bis heute fehlt von einer keltischen Siedlung jede Spur. Wohl bekannt hingegen ist die römische Gründung von Cambodunum im 2. Jahrzehnt n. Chr. auf dem rechten Hochufer der Iller.

Seit 1885 wurde der Plan der in der 2. Hälfte des 1. Jahrhunderts n. Chr. in Stein erbauten Römerstadt Cambodunum durch viele Ausgrabungen nach und nach erschlossen. Die neuerlichen Ausgrabungen sind vor allem auf das kaum erforschte Bild der ersten, nur in Holz erbauten römischen Siedlung gerichtet. Gleichzeitig wurden einige in ihren Grundmauern aufgedeckte Bereiche nicht wieder zugeschüttet, sondern als Archäologischer Park zugänglich gemacht:

Als **1. Abschnitt** wurde 1987 der Gallorömische Tempelbezirk fertiggestellt. Die teilweise rekonstruierten Bauten sind als Modelle im Maßstab 1 : 1 zu verstehen; originale Grundmauern und aufgesetzte Rekonstruktionen sind gut zu unterscheiden. In den rekonstruierten Tempeln und im zugehörigen Freigelände wird versucht, ein lebendiges Bild der Anlage in römischer Zeit nachzuzeichnen.

Als **2. Abschnitt** des APC werden seit 1995 die Kleinen Thermen des Prätoriums als originale Ruine unter einer Schutzhalle präsentiert: die Kleinen Thermen, zunächst die Badeanlage des römischen Statthalters, wurden im 2. Jahrhundert umgebaut und weitergenutzt, nunmehr als Bad des zu einem Gästehaus umgebauten Prätoriums.

Als **3. Abschnitt** des APC sind Teile des Forums im Parkgelände markiert und jederzeit frei zugänglich.

Hinweis für Rollstuhlfahrer:
der Besuch des gesamten Archäologischen Parks Cambodunum ist mit minimaler Einschränkung möglich.

Öffnungszeiten

täglich außer Montag
10.00 - 17.00 Uhr (Mai - Oktober)
10.00 - 16.30 Uhr
(1. Nov. - 14. Dez., 15. März - 30. April)
Mitte Dezember - Mitte März geschlossen

Eintritt

An jedem 1. Sonntag im Monat Eintritt frei
Erwachsene: 3,00 €
Gruppen ab 15 Personen: 1,50 €
Schüler (-innen) im Klassenverbund: 0,50 €
Kinder und Jugendliche (6 - 15 Jahre): 1,50 €
Eintritt für Kinder bis zu 5 Jahren frei

Führungen für Einzelpersonen und Familien

Termine
jeden Sonntag um 11.00 Uhr
(Mitte März bis Mitte Dezember)
Treffpunkt
TABERNA am Tempelbezirk (Kasse, Shop und Imbissraum), Cambodunumweg 3
Dauer
ca. 1 1/2 Stunden
Kosten
kostenlos, Eintritt wird erhoben
Verlauf der Führung
Gallorömischer Tempelbezirk (teilrekonstruiert) mit begleitender Ausstellung - Basilika des Forums (Grundmauern und erhöhter Sitz des Statthalters, sowie Rekonstruktionsmodell) - Kleine Thermen (originale Ruine unter einer Schutzhalle mit begleitender Ausstellung).

Gruppenführungen

außer Montag jederzeit nach vorheriger Anmeldung (ca. 4 - 5 Tage im Voraus) möglich; **auch für blinde und sehbehinderte Besucher buchbar; alle Führungen auf Wunsch durch „Echte Römer“ im antiken Gewand.**

Treffpunkt
TABERNA am Tempelbezirk (Kasse, Shop und Imbissraum), Cambodunumweg 3
Dauer
ca. 1 1/2 Stunden

Kosten
50,00 € pro Gruppe + Eintritt (max. 30 Personen pro Gruppe)
60,00 € pro Gruppe + Eintritt bei Fremdsprachenführungen oder Kostümführungen

Verlauf der Führung
Der Verlauf der Führung entspricht dem der Führung für Einzelpersonen. Individuelle Wünsche sind nach Absprache mit dem Führer möglich.

Sonderführung „Brot - Zeit“

Teil 1
Vom Getreide zum Brot: Wissenswertes rund ums Getreide, Brot backen im Lehmkuppelofen und Essen bei den alten Römern. Erläuterungen zu Getreidesorten und deren Verarbeitung in vor- und frühgeschichtlicher Zeit. Einige Teilnehmer können Mahlversuche mit dem Nachbau einer römischen Handmühle unternehmen, Brotteig fertig kneten und zu Broten formen.

Teil 2
Führung im Archäologischen Park Cambodunum



Museen Kempten:

Archäologischer Park Cambodunum
Prunkräume der Residenz

Lage siehe Stadtplan Seite 24/25



Teil 3

Brot-Zeit: Römische Brotzeit „cena romana“ mit backfrischem Brot aus dem Lehmbackofen und Buffet mit Käse, Oliven, Obst, Gemüse nach Jahreszeit und Getränke (Wasser, Wein, Apfelsaft und auf Wunsch vinum conditum - römischer Würzwein)

Konditionen

nur für Gruppen (max. 30 Personen pro Gruppe) nach vorheriger Anmeldung (ca. 2 Wochen im Voraus) möglich; buchbar von Mai bis September

Kosten

inkl. Brot backen, Führung durch den APC, kleine „cena romana“ und Eintritt APC:
Erwachsene: 16,00 €

Kinder (6 - 16 Jahre): 8,00 €

Pauschale für Kindergruppen unter 19 Teilnehmern: 150,00 €

Pauschale für Erwachsenengruppen unter 16 Teilnehmern: 240,00 €

Kinder unter 6 Jahren können in Begleitung Erwachsener kostenlos teilnehmen.

Besucherprojekte /
weitere Sonderführungen

Schreiben in der Antike/ Römische Mode/ BROT-ZEIT/ Museum zum Anfassen/ homo ludens - Spielen wie die Römer/ Düfte der Antike/ „...und abends in den APC“ (Führung bei Fackelschein mit Filmvorführung)/ Blindenführungen

Auskünfte und Buchungen

Stadt Kempten

Museen und APC

Memminger Straße 5

87439 Kempten (Allgäu)

Tel.: 08 31/25 25-3 69

Fax: 08 31/25 25-4 63

e-mail: museen@kempten.de

Internet: www.apc-kempten.de

Hinweis:

Der APC kann für Kindergeburtstage, Geburtstage, Hochzeiten, Produktpräsentationen, Firmenjubiläen, Ehrungen usw. gemietet werden.

Prunkräume der Residenz

Residenz

Residenzplatz

87435 Kempten (Allgäu)

Fürstabt Anselm von Reichlin-Meldegg aktivierte 1732 alle künstlerischen Kräfte für die große Aufgabe der Ausstattung der fürst-ächtlichen Räume im Südflügel der Residenz. Dem Hofmaler Franz Georg Hermann standen zur Seite die Stukkateure Johann Georg Üblhör und Johann Schütz sowie der Bildhauer Aegid Verhelst. Die Abfolge der Räume entspricht dem im 18. Jahrhundert für Appartements der Regenten verbindlichen Schema: Schlafzimmer, Arbeitszimmer, Audienzzimmer, Vorzimmer, Festsaal. 1740 - 1742 erfolgte dann als Krönung die Ausstattung des Thronsaales.

Die Besichtigung ist im Rahmen einer Führung möglich.

Führungen für Einzelpersonen und Familien

Termine

(außer bei Sonderausstellungen)

April - September

täglich außer Montag, 9.00 - 15.45 Uhr, alle 45 Min.

Oktober

täglich außer Montag, 10.00 - 16.00 Uhr, alle 45 Min.

November bis März

Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr, alle 45 Min.

Dezember

während des Weihnachtsmarktes täglich, 12.15 - 16.00 Uhr, alle 45 Min.

(bitte Presseankündigung beachten)

Treffpunkt

Residenz, Eingang Westseite

Dauer

ca. 1 Stunde

Kosten

Eintritt: 3,00 €

Eintritt für Gruppen ab 20 Personen: 2,00 €

Gruppenführungen

nur nach vorheriger Anmeldung bei Frau Ingrid Müller möglich

Treffpunkt

Residenz, Eingang Westseite

Dauer

ca. 1 Stunde

Kosten

30,00 € + Eintritt

35,00 € + Eintritt bei Fremdsprachenführungen

Eintritt: 3,00 €

Eintritt für Gruppen ab 20 Personen: 2,00 €

Hinweis für Rollstuhlfahrer:

der Besuch der Prunkräume ist möglich (Aufzug).

Auskünfte und Buchungen

Heimatverein Kempten

Frau Ingrid Müller

Tel.: 0 83 73/4 65

e-mail:

ingrid.mueller@heimatverein-kempten.de



Sehenswürdigkeiten mit Führungsangeboten

Treffpunkt
im Museum

Dauer
ca. 1 1/2 Stunden

Kosten
30,00 € pro Gruppe + Eintritt (siehe oben)
(max. 25 Personen pro Gruppe)

Jahresausstellung 2011

Bergpanoramen

Die herrliche Aussicht zieht die Menschen auf die Berge. Überblick gewinnen, Zusammenhänge sehen, dem Himmel nah sein, den Horizont erweitern - das bieten Aussichtspunkte und Gipfellagen. Ein Panorama zu zeichnen ist eine hohe Kunst, die im Alpinmuseum vorgestellt wird. Die Jahresausstellung 2011 zeigt vielfältige



Darstellungen von Gebirgszügen und Bergmassiven, von Tälern und Gebirgen. Im Mittelpunkt stehen foto-

grafische Darstellungen der Allgäuer Alpen der Gegenwart. Die Ausstellung greift aber auch auf zeichnerische und druckgrafische Panoramen des 19. und 20. Jahrhunderts zurück. Die Ausstellung bietet „schöne Aussichten“ auch bei schlechtem Bergwetter und für Kinder die Möglichkeit, ein Panorama selbst herzustellen.

Termin: 01.03. bis 13.11.2011
Öffnungszeiten wie das Alpinmuseum
Führung: kostenlos jeden Samstag, 14.00 Uhr

Hinweis für Rollstuhlfahrer: der Besuch der Museen im Marstall ist möglich.

Alpenländische Galerie im Marstall

Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums München

Landwehrstraße 4
87439 Kempten (Allgäu)

Meisterwerke der Gotik und Frührenaissance, Bildschnitzerei und Tafelmalerei aus dem Schwäbischen und dem Alpenraum bilden in den Gewölbehallen ein beeindruckendes Ensemble. Die einzigartige Sammlung vereint mehr als 120 Werke; das Älteste darunter, eine „Maria im Wochenbett“, ist fast 700 Jahre alt.

Öffnungszeiten

täglich außer Montag
10.00 - 16.00 Uhr (1. März - 13. Nov.)
14. November - 28. Februar geschlossen

Eintritt

An jedem 1. Sonntag im Monat Eintritt frei
Erwachsene: 2,50 €
Gruppen ab 15 Personen: 1,25 €
Schüler (-innen) im Klassenverbund: 0,50 €
Kinder und Jugendliche (6 - 15 Jahre): 1,25 €
Eintritt für Kinder bis zu 5 Jahren frei

Gruppenführungen

nach vorheriger Anmeldung möglich

Buchbare Themen

- Schwäbische Künstler der Gotik
- Künstlerische Techniken der Gotik
- Flügelaltäre
- Madonnen und Heilige in der Alpenländischen Galerie und ihre Künstler
- Krippenszenen und Weihnachtsbilder in der Alpenländischen Galerie

Treffpunkt
im Museum

Dauer
ca. 1 Stunde

Kosten
30,00 € pro Gruppe + Eintritt (siehe oben)
(max. 25 Personen pro Gruppe)

Alpinmuseum im Marstall

Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums München unter Mitwirkung des Deutschen Alpenvereins

Landwehrstraße 4
87439 Kempten (Allgäu)

Ein besonderes Bergerlebnis bietet das Alpinmuseum! Die Bergwelt unter Dach und Fach aufgebaut, facettenreich und spannend aufbereitet – das ist der Auftrag des größten alpingeschichtlichen Museums Europas! Reliefs, Modelle, Fotografien und originale Ausrüstungen zeigen Alpinismus im Spannungsfeld zwischen Natur und Technik. Markante Stationen des Bergsteigens werden ebenso vorgestellt wie seine berühmten Pioniere – von Edward Whymper bis Thomas Huber. Die in den Alpen heimischen Tiere, vom Marmot bis zum Steinbock, sind ebenso zu sehen wie der Wolpertinger. Die abenteuerliche Geschichte des Skilaufs kann man nacherleben anhand von Schneeschuhen, den ersten Holzskiern und Bambusstöcken bis hin zum modernen Wintersport.

Öffnungszeiten

täglich außer Montag
10.00 - 16.00 Uhr (1. März - 13. Nov.)
14. November - 28. Februar geschlossen

Eintritt

An jedem 1. Sonntag im Monat Eintritt frei
Erwachsene: 2,50 €
Gruppen ab 15 Personen: 1,25 €
Schüler (-innen) im Klassenverbund: 0,50 €
Kinder und Jugendliche (6 - 15 Jahre): 1,25 €
Eintritt für Kinder bis zu 5 Jahren frei

Gruppenführungen

nach vorheriger Anmeldung in der Abteilung Museen der Stadt Kempten möglich

Buchbares Thema

Führung durch das Alpinmuseum:
Faszination Bergwelt

Auskünfte und Buchungen

Stadt Kempten
Museen und APC
Memminger Straße 5
87439 Kempten (Allgäu)
Tel.: 08 31/25 25-3 69
Tel.: 08 31/25 25-7 40 (Museum)
Fax: 08 31/25 25-4 63
e-mail: museen@kempten.de
Internet: www.museen-kempten.de



Allgäu-Museum im Kornhaus

**Großer Kornhausplatz 1
87439 Kempten (Allgäu)**

Die Zeitreise durch das Allgäu-Museum führt zu Land und Leuten. An der genauesten Uhr der Welt beginnt der Besuch. Wertvolle Kunstgegenstände und Handwerkszeugnisse lassen die Gäste staunen, denn Kempten war und ist der kulturelle Mittelpunkt des Allgäus.

Lebensgrundlage im rauen Allgäu bot die Landwirtschaft mit Flachs und Leinwand, Kühen und Käse. Seit der Einführung der Emmentalerkäserei 1827 entwickelte sich das „blaue Allgäu“ zum Grünland, eine Entwicklung aus Not und Pioniergeist. Im erlebnisorientierten Allgäu-Museum kann man den Allgäuer Mundarten zuhören. Kinder und Jugendliche folgen dem eigenen Kinderpfad. Unterwegs füttern sie ein Kind des Mittelalters oder öffnen die Schubladen in der Kuh; sie suchen Allgäuer Redensarten oder machen ein Kunstpuzzle. Für Kunstinteressierte bietet die größte Allgäuer Sammlung im Kunstgewölbe eine reiche Auswahl. Landschaftsbilder, plastische Werke und Zeitgenössisches bieten einen faszinierenden Querschnitt durch das bildnerische Schaffen des 19. und 20. Jhdts. im Allgäu.

Öffnungszeiten

täglich außer Montag
10.00 - 16.00 Uhr (ganzjährig)
und nach Vereinbarung

Eintritt

An jedem 1. Sonntag im Monat Eintritt frei
Erwachsene: 2,50 €
Gruppen ab 15 Personen: 1,25 €
Schüler (-innen) im Klassenverbund: 0,50 €
Kinder und Jugendliche (6 - 15 Jahre): 1,25 €
Eintritt für Kinder bis zu 5 Jahren frei

Führungen für Einzelpersonen u. Familien

Termine
jeden Sonntag um 14.00 Uhr

Treffpunkt
im Allgäu-Museum

Dauer
ca. 1 1/2 - 2 Stunden

Kosten
kostenlos, Eintritt wird erhoben

Gruppenführungen

nach vorheriger Anmeldung in der Abteilung
Museen der Stadt Kempten möglich

Buchbare Themen

- Religion, Volksglaube und Aberglaube im Mittelalter
- Biedermeier – Zeit des Friedens und der Romantik
- Das Zunftwesen in Kempten
- Handwerk in alter Zeit: Von Beinringlern, Haftelmachern und Fingerhütern
- Ringleinschmied und Pillendreher – Goldschmiede und Apotheker im alten Kempten
- In der Adventszeit:
Die Weiß'sche oder Waisenhaus-Krippe, historisches Spielzeug und andere Kostbarkeiten im Allgäu-Museum

Treffpunkt
im Allgäu-Museum

Dauer
ca. 1 1/2 Stunden

Kosten
30,00 € pro Gruppe + Eintritt (siehe oben)
(max. 25 Personen pro Gruppe)

Besucherprojekt: Allgäuer Kräutertag

Die Allgäuer Wildkräuterführerin vermittelt anschaulich für alle Sinne die Welt der Kräuter.
- Februar bis April:
Vitalkräuter – die grüne Power des Allgäus
- Mai bis September:
Die Allgäuer Hausapotheke auf der Wiese
- September bis Oktober:
Wurzelgräberzeit (heilkraftige und stärkende Pflanzenwurzeln)
- Oktober bis Dezember:
Kranzbinden und immergrüne Pflanzen
Die TeilnehmerInnen erfahren Wissenswertes über Heilkräfte, Anwendung, Rezepte, Kulinarisches und Volksglaube. Sie werden selbst aktiv und können sich Selbstgemachtes mit nach Hause nehmen.

Termine
nach Vereinbarung,
Teilnehmerzahl: bis 12 Personen

Dauer
ca. 2 1/2 Stunden

Kosten
15,00 € pro Person inkl. Material u. Mitbringsel

Café Arte und Museums-Shop

Öffnungszeiten wie das Allgäu-Museum.
Café 20 Plätze, Terrassenbetrieb auf dem
Großen Kornhausplatz, Tel.: 08 31/54 02 12-0

Museen Kempten:

Alpenländische Galerie
Alpinmuseum
Allgäu-Museum

Lage siehe Stadtplan Seite 24/25

Ausstellung 2011

Herz ist Trumpf

Spielkarten und Kartenspiele
von Tarock bis Schafkopf.
Ausstellung in Zusammenarbeit mit der
Deutschen Spielkartengesellschaft
BubeDameKönig (Berlin).

In Kempten wurden mittelalterliche Spielkarten entdeckt. Seit 1378 wissen wir von Spielkarten in Bayern. Und das Allgäu-Museum besitzt herrliche alte Spielkarten, weil hier im 18. Jahrhundert ein Produktionszentrum dafür lag. Die kleinen, aber handwerklich und grafisch schön gearbeiteten Karten werden erstmals in einer Ausstellung umfangreich gezeigt. Die Deutsche Spielkartengesellschaft



gab dazu den Anstoß und zeigt auf, dass Allgäuer Karten in Internationalen Museen und Sammlungen bewahrt werden. Im Rahmen der Ausstellung gibt es die Möglichkeit

zum Karten spielen und Erlernen von Schafkopf und anderen Spielen, die für viele die schönste Beschäftigung darstellen.

Termin: 4.06. bis 4.09.2011

Öffnungszeiten wie das Allgäu-Museum.

Auskünfte und Buchungen

Stadt Kempten
Museen und APC
Memminger Straße 5
87439 Kempten (Allgäu)
Tel.: 08 31/25 25-3 69
Tel.: 08 31/54 02 12-0 (Museum)
Fax: 08 31/25 25-4 63
e-mail: museen@kempten.de
Internet: www.allgaeu-museum.de

Sehenswürdigkeiten mit Führungsangeboten

Allgäuer Burgenmuseum auf der Burghalde

**Burghalde 1
87435 Kempten (Allgäu)**

Das Allgäuer Burgenmuseum ist das einzige Museum zur Burgenkunde des Allgäus. Die Lebenswelt der Allgäuer Adeligen im Mittelalter, ihr Alltag und die Baugestalt ihrer Burgen waren über Jahrhunderte einem ständigen Wandel unterworfen.

Das Museum zeigt die „guten Stuben“ der einstigen Burgbewohner. Archäologische Funde, historische Originalgegenstände, hochwertige Repliken, Modelle und Zeichnungen bieten einen faszinierenden Blick ins Mittelalter. Den Besucher erwartet eine Zeitreise.

Hinweis für Rollstuhlfahrer:

der Besuch des Museums ist uneingeschränkt möglich; Zufahrt für Behinderte mit PKW oder Kleintransporte über die Straße „An der Lützelburg“ bis zum Museum möglich.

Öffnungszeiten

Samstag, Sonn- und Feiertage
10.00 - 16.00 Uhr (ganztägig)

Eintritt

Erwachsene: 2,00 €
Gruppen ab 15 Personen: 1,00 €
Schüler, Studenten, Jugendliche bis 16 Jahre: 1,00 €
Eintritt für Kinder bis zu 6 Jahren frei



Gruppenführungen

nur nachmittags; an Wochenenden ganztags nach vorheriger Anmeldung beim Allgäuer Burgenverein möglich

Treffpunkt
im Burgenmuseum

Dauer
ca. 1 1/2 Stunden

Kosten
30,00 € pro Gruppe + Eintritt (siehe oben)
(max. 20 Personen pro Gruppe)

Museumspädagogische Projekte

Buchbares Thema

– Haus des historischen Handwerks in unmittelbarer Nähe des Allgäuer Burgenmuseums.

Es steht in erster Linie Kindern und Jugendlichen aber auch Erwachsenen offen, die sich Handwerkstechniken vermitteln lassen möchten, wie sie in der Antike und im Mittelalter gebräuchlich waren.

Auskünfte und Buchungen

Tel.: 08 31/5 12 16 47
Fax: 08 31/5 12 26 43
e-mail: kontakt@haus-fuer-historisches-handwerk.de
Internet: www.haus-fuer-historisches-handwerk.de

In die Museen mit dem Museums-Pass

Museumsluft schnuppert man in Kempten zu allen Jahreszeiten und bei jedem Wetter. Die unterschiedlichen Ausstellungen und interaktiven Informationen sind spannend und erlebnisorientiert begreifbar aufbereitet. Hier werden alle Generationen ohne Altersbeschränkung angesprochen. **Kempten setzt alles auf eine Karte – den Museums-Pass.** Er ist der Schlüssel zu acht Einrichtungen.

- Archäologischer Park Cambodunum
- Allgäu-Museum
- Alpinmuseum
- Alpenländische Galerie
- Kunsthalle
- Naturkundemuseum
- Römisches Museum
- Allgäuer Burgenmuseum

Der Museums-Pass hat zwölf Monate Gültigkeit und berechtigt zum einmaligen Besuch jeder Einrichtung. Drei Museums-Shops im Alpinmuseum, im Allgäu-Museum sowie im Archäologischen Park halten eine Auswahl von Artikeln und Souvenirs rund um das Thema Kunst und Kultur bereit.

Preis

Erwachsene 5,00 €
Kinder 2,50 €
Familien 10,00 €

Museen Kempten:

Allgäuer Burgenmuseum

Auskünfte und Buchungen

Allgäuer Burgenverein e. V.
Burghalde 1
87435 Kempten (Allgäu)
Tel.: 08 31/25 25-3 69
Tel.: 08 31/5 12 14 68 (Museum)
Fax: 08 31/25 25-4 63
e-mail: allgaeuer.burgen@t-online.de
Internet: www.allgaeuer-burgenmuseum.de

Lage siehe Stadtplan Seite 24/25